

Bis zum Wahltag Niveau der politischen Arbeit mit allen Bürgern weiter erhöhen

Zu einem Bericht der Kreisleitung Aschersleben vor dem Sekretariat des ZK der SED

(NW) Das Sekretariat des Zentralkomitees der SED nahm am 4. April 1984 einen „Bericht der Kreisleitung der SED Aschersleben über Erfahrungen der politischen Führungstätigkeit in Vorbereitung der Kommunalwahlen“ entgegen. Der Bericht wurde bestätigt und eine Stellungnahme beschlossen.

In der Stellungnahme wird hervorgehoben, daß die Kreisparteiorganisation Aschersleben auf der Grundlage der 7. Tagung des ZK und den grundlegenden Orientierungen des Generalsekretärs des ZK der SED, Erich Honecker, auf der Berliner Bezirksdelegiertenkonferenz sowie des Gemeinsamen Aufrufes zum 35. Jahrestag der DDR und des Wahlauftrufes des Nationalrates der Nationalen Front der DDR eine alle Bürger des Kreises umfassende Volksbewegung zur allseitigen Stärkung unseres sozialistischen Vaterlandes und zur Sicherung des Friedens entwickelt.

Gestützt auf die Erfahrungen aus den Parteiwahlen, führen die Kommunisten im festen Bündnis mit allen in der Nationalen Front vereinten Parteien und Massenorganisationen den vertrauensvollen Dialog zur weiteren ideenreichen Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages der SED. Sie vertiefen unter allen Schichten der Bevölkerung die Gewißheit, daß hohe Leistungen an jedem Tag, an jedem Ort und von jedermann der beste Beitrag für politische Stabilität, ökonomische Dynamik und die kontinuierliche Fortsetzung der Hauptaufgabe sind.

Durch gezielte Überbietung der volkswirtschaftlichen Aufgaben und der anteiligen Realisierung übernommener Verpflichtungen in den ersten 3 Monaten dieses Jahres schaffen die Werktätigen des Kreises die Bedingungen, mit erfüllten Plänen am 6. Mai 1984 ein überzeugendes Bekenntnis zu unserem sozialistischen Vaterland, zu unserer Politik des Friedens und des Sozialismus abzulegen.

In der Stellungnahme stellt das Sekretariat des Zentralkomitees fest: Die Erfahrungen der Kreisleitung Aschersleben der SED bestätigen, daß ein hohes Niveau der politisch-ideologischen Arbeit mit den Menschen entscheidende Voraussetzung für ein gutes Wahlergebnis am 6. Mai 1984 ist. *

Das Sekretariat des Zentralkomitees der SED empfiehlt der Kreisleitung Aschersleben, ihre Führungstätigkeit bei der weiteren Vorbereitung der Kommunalwahlen auf folgende Aufgaben zu konzentrieren:

1. Das Grundanliegen der politischen Führung der Wahlbewegung durch die Kreisleitung der SED besteht darin, alle ideologischen und organisatorischen Bedingungen für ein überzeugendes Wahlergebnis zu schaffen. Den Wahlerfolg zu organisieren erfordert, in der verbleibenden Zeit Qualität und Breite der politischen Massenarbeit unter allen Bürgern bedeutend zu erhöhen. In diesen vertrauensvollen Gesprächen ist die Überzeugung weiter zu festigen, daß unser Kampf um die Friedenssicherung an der Seite der Sowjetunion und der anderen mit uns verbündeten Staaten oberster Grundsatz der Politik der SED ist und bleibt, die allseitige Stärkung der DDR und die Erhaltung des Friedens weseenseins sind.

Es ist noch anschaulicher bewußtzumachen, daß die gewachsene hohe internationale Autorität der DDR sich auf die politische Stabilität und die dynamische Entwicklung unserer Volkswirtschaft gründet. Sie bildet das sichere Fundament, auch in Zukunft einen entscheidenden Beitrag dafür zu leisten, die imperialistische Aggressionspolitik zu vereiteln und die Kräfte des Sozialismus und des Friedens zu stärken.

Differenzierte Aussprachen organisieren

Das Sekretariat des Zentralkomitees empfiehlt der Kreisleitung, die erfolgreiche Bilanz des 35jährigen Werdens und Wachsens unserer Republik und die positiven Veränderungen im Kreis, im Betrieb und in den Familien, insbesondere seit dem VIII. Parteitag, noch stärker zu nutzen, um den Stolz, Bürger der DDR zu sein, weiter auszuprägen. Es gilt die Gewißheit zu vertiefen, daß auch unter komplizierten außenpolitischen Bedingungen alle vor uns stehenden Aufgaben lösbar sind und die Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik unbeeinträchtigt fortgesetzt wird. Die Wirksamkeit der politischen Massenarbeit findet Ausdruck in den Verpflichtungen der Arbeitskollektive und Hausgemeinschaften, mit der frühzeitigen Stimmabgabe für die Kandidaten der Nationalen Front ihr Vertrauensbekenntnis zur Politik unseres sozialistischen Staates abzulegen.

2. Die Kreisleitung sichert auf der Grundlage einer konkreten und realen Einschätzung der bisherigen Wahlvorbereitung eine qualifizierte Leitung der poli-